

Projektbüro und Informationen

Pädagogisches Institut der EKvW
Pfarrer Ralf Fischer
Haus Villigst
Iserlohner Straße 25
58239 Schwerte
Fon 02304 755-263
ralf.fischer@pi-villigst.de

Anmeldung
Svenja Dahlmann
Fon 02304 755-160
svenja.dahlmann@pi-villigst.de

www.pi-villigst.de

AUFTAKT

Reinoldikirche

9.00 – 11.30 Uhr

Auftakt

4. Tag für Lehrerinnen und Lehrer
in der Evangelischen Kirche von Westfalen



Annette Kurschus



Dietmar Arends



Hans-Josef Becker



Ulrich Möller



Wolfgang Huber



Yvonne Gebauer

- 9.00 Uhr **Musikalische Einstimmung**
- 9.30 Uhr **Andacht und Unterzeichnung der ökumenischen Erklärung**
Präses Annette Kurschus, Landessuperintendent Dietmar Arends, Erzbischof Hans-Josef Becker, OKR Dr. Ulrich Möller
- 10.00 Uhr **Hauptvortrag mit anschließender Diskussion**
Altbischof Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfgang Huber
- 11.15 Uhr **Grußwort**
Yvonne Gebauer, Ministerin für Schule und Weiterbildung des Landes NRW

anschließend **Gemeinsames Singen**
Popkantor Hans Werner Scharnowski

anschließend **Mittagspause / Markt der Möglichkeiten**

TAGESABLAUF

Tagesablauf / Übersicht

- 13.30 – 15.30 Uhr **Podiumsdiskussion**
Prof. Dr. Judith Könemann
Prof. Dr. Christian Grethlein
Prof. Dr. Mouhanad Khorchide
Prof. Dr. Rudolf Englert
- 13.30 – 15.30 Uhr **Workshops**
- Forum 1**
Schulseelsorge und Spiritualität
- Forum 2**
Aufwachsen in Vielfalt – Jugend heute
- Forum 3**
Digitales Lernen
- Forum 4**
Konfessionell kooperativer Religionsunterricht
- Forum 5**
Schule in Zeiten der Verunsicherung
- Forum 6**
Der andere Blick
- 16.00 Uhr **Abschlussgottesdienst**
Präses Annette Kurschus, Weibischof Rolf Lohmann und Schüler*innen und Lehrer*innen des Mallinckrodt-Gymnasiums Dortmund.

MARKT DER MÖGLICHKEITEN

Festsaal Westfälischer Industrieklub

11.30 – 13.30 Uhr



Markt der Möglichkeiten

- Angebote verschiedener Verlage zum Religionsunterricht und darüber hinaus
- Informationen über verschiedene Unterstützungssysteme zum Religionsunterricht
- Beispiele für Schulkonzepte und besondere pädagogische Arbeit
- Ideen für Unterricht und Bildungsarbeit

Hier werden ein kleiner Snack und Getränke gereicht.

WEITERE
INFORMATIONEN
UNTER:
WWW.PI-VILLIGST.DE

PODIUM

Reinoldikirche

13.30 – 15.30 Uhr

Podiumsdiskussion

„Bildung braucht Religion –
Religion braucht Bildung“



Prof. Dr.
Judith Könemann



Prof. Dr.
Rudolf Englert



Prof. Dr.
Christian Grethlein



Prof. Dr.
Mouhanad Khorchide

Moderation: Rainer Timmer

ABSCHLUSS

Reinoldikirche

16.00 – 17.30 Uhr



Abschlussgottesdienst

Präses Annette Kurschus, Weibischof Rolf Lohmann und Schüler*innen und Lehrer*innen des Mallinckrodt-Gymnasiums Dortmund.



Annette Kurschus



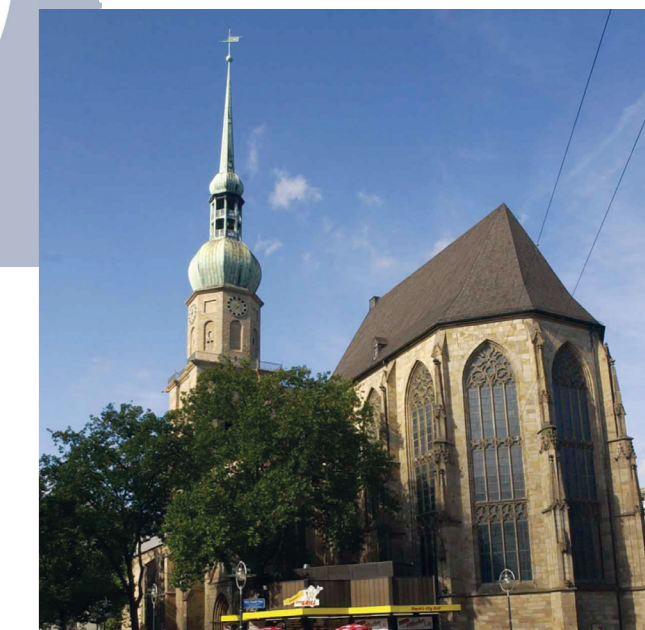
Rolf Lohmann

Veranstaltungsorte

Die Veranstaltungsorte liegen in der Dortmunder Innenstadt und sind alle vom Bahnhof aus mit der U-Bahn oder fußläufig erreichbar. Zur Anreise empfehlen sich öffentliche Verkehrsmittel, denn bei Anreise mit dem PKW kann sich die Parkplatzsuche in Dortmund nicht ganz einfach und nicht ganz preiswert gestalten.

- Reinoldikirche
Willy-Brandt-Platz
- (1) Marienkirche
(2) Mariengemeindehaus
Kleppingstraße 5
- Festsaal Westfälischer Industrieklub
Markt 6-8 (Eingang links neben Starbucks)
- (1) Reinoldinum
Schwanenwall 34
(2) KD Bank
Schwanenwall 27
- Haus der Landeskirchlichen Dienste
Olpe 35
- Katholisches Centrum
Probsteihof 10
- Lensing Carrée Conference Center
Silberstraße 21

WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER: WWW.PI-VILLIGST.DE



Bildung braucht Religion –
Religion braucht Bildung
Tag für Lehrerinnen und Lehrer

Freitag, 29.09.2017
in der Dortmunder Innenstadt

Evangelische Kirche
von Westfalen

Der „Tag für Lehrer*innen“ ist als Fortbildungsveranstaltung anerkannt. Die Teilnahme ist kostenlos. Schulen können den „Tag für Lehrer*innen“ als „Pädagogischen Tag“ nutzen.

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

im Jubiläumsjahr der Reformation wird der Tag für Lehrerinnen und Lehrer erstmals in Zusammenarbeit mit den Schulabteilungen der (Erz-) Bistümer Münster und Paderborn vorbereitet und durchgeführt; nicht nur angesichts der kommenden konfessionellen Kooperation im Religionsunterricht ein gutes Zeichen für mehr Miteinander der Konfessionen!

Die thematische Überschrift des Tages lautet: „Bildung braucht Religion - Religion braucht Bildung.“

Religion braucht Bildung! Die Reformation war eine Bildungsbe-
wegung, die auch der Entwicklung des Schulsystems entscheidende
Impulse gegeben hat. Gegenwärtig wird angesichts der sich ent-
wickelnden religiösen Pluralität in unserem Land häufig die Frage
nach einem neutralen religionskundlichen Fach im Klassenverband
gestellt - auch aufgrund der Entwicklung in unseren Nachbarlän-
dern. Verständigung und Dialog über religiöse Fragestellungen
sind gesellschaftlich relevant und notwendig, allerdings setzt dieser
Dialog die Entwicklung der je eigenen religiösen Identität voraus
und eine solche Entwicklung ist ‚neutral‘ schwerlich möglich. Darin
liegt die Chance des bekenntnisorientierten Religionsunterrichtes.

Bildung braucht Religion! Die Frage nach dem, was uns unbed-
ingt angeht, erinnert im Bildungssystem daran, dass der Mensch
mehr ist als seine erworbenen Kompetenzen, die gesellschaftlich
und ökonomisch eingefordert werden. Bildung ist mehr als Aus-
bildung. Und steht nicht die religiöse Fragestellung im Schulsys-
tem ideologischen Vereinfachungen gleich welcher Provenienz
immer im Wege?

Ich bin dankbar dafür, dass Lehrerinnen und Lehrer sich auf die-
sem weiten Feld engagieren, und das mit einem hohen persön-
lichen Einsatz.

Die Evangelische Kirche von Westfalen bietet mit dem Tag für
Lehrerinnen und Lehrer ein Forum an, um sich dem Diskurs rund
um das Thema Bildung zu stellen. Die Veranstaltungen dieses
Tages bieten ein breites Spektrum für den Austausch und die
persönliche Fortbildung. Ein großes Anliegen ist uns dabei die
Würdigung Ihrer Arbeit. Uns liegt am Gespräch mit Ihnen, und
wir freuen uns darauf.

Seien Sie herzlich willkommen!

Annette Wuschus

Ihre Annette Kurschus
Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen

FORUM 1

Forum 1
Lensing Carrée, KD-Bank
13.30 – 15.30 Uhr

Schulseelsorge und Spiritualität

Workshops:

Lensing Carrée, Konferenzraum

Achtsamkeit in der Schule
Ein ganzheitlicher Ansatz zur Förderung
von Selbstwahrnehmung, Selbstreflexion
und gegenseitiger Wertschätzung.
Vera Kaltwasser

KD-Bank

**„Wenn ein alter Film das Leben
bestimmt“ – Traumatisierungen
und ihre Folgen**

Eine Einführung in die Grundlagen der
Psychotraumatologie und der Traumapä-
dagogik.
Sabine Haupt-Scherer

Lensing Carrée, Seminarraum 1

Spiritualität, Resilienz, Gesundheit
Eine Einführung in spirituelle Grund-
haltungen, die sich als heilsam für die
eigene Person und auch für Schule und
Unterricht erweisen können.
Pater Michael Baumbach

Lensing Carrée, Seminarraum 2

Stille und Gebet in der Schule
In diesem Workshop geht es um unauf-
wendige Impulse zur Gestaltung von
Zeiten für Stille und Gebet als wohltu-
ende Unterbrechungen im Unterricht
und als wesentliche Momente ganzheit-
licher Bildung.
Marietheres Eggersmann-Büning



Vera Kaltwasser



Sabine Haupt-Scherer



Michael Baumbach



M. Eggersmann-Büning

FORUM 2

Forum 2
Katholisches Centrum
13.30 – 15.30 Uhr

Aufwachsen in Vielfalt – Jugend heute

Workshops:

Raum 134

**Jugend 2017 – Wie Jugendliche heute
ticken**

Spricht die 17. Shell Jugendstudie von
einer „Generation im Aufbruch“, so unter-
sucht die aktuelle Sinus Studie 2016,
was jungen Menschen wichtig ist, welche
Werte sie hochhalten und auf was sie gut
verzichten können. Für ein gelingendes
Miteinander in schulischer und außerschulischer
Bildungsarbeit ist es unerlässlich,
um die Spezifika der aktuellen Jugend-
generation zu wissen, damit im gemein-
samen Aushandlungsprozess Bildungsorte
adäquat gestaltet werden können.
Silke Gütlich

Nebensaal 1

**Interkulturelle Öffnung von
Schulen in der Migrationsgesellschaft**

In dem Workshop wird mithilfe von kurzen Inputs,
Diskussionen und Übungen der Frage nachgegangen,
inwieweit die Schule sich für die kulturelle und religi-
öse Vielfalt der Schüler*innen öffnen, sie zugleich ihre
Bildungsziele einhalten und dabei ein Gemeinschafts-
gefühl unter den jungen Menschen stiften kann.
Piotr Suder

Nebensaal 2

Religiöse Zugehörigkeit und Vielfalt in NRW
Dieser Workshop setzt sich zum Ziel, Lehrer/Innen
über religiöse Pluralität in Nordrhein- Westfalen zu
informieren und zu sensibilisieren. Ferner werden die
quantitative und die qualitative Dimension religiöser
Pluralität diskutiert.
Dr. Jens Schlamelcher



Silke Gütlich



Piotr Suder



Jens Schlamelcher

FORUM 3

Forum 3
Reinoldinum
13.30 – 15.30 Uhr

Digitales Lernen

13.30 – 14.15 Uhr, Großer Saal
Impulsvortrag: Wie verändert sich
Lernen in der digitalen Gesellschaft
und was bedeutet das für Schule und
Unterricht?

Lisa Rosa
Mit der Durchsetzung der Digitalität in
allen Bereichen der Gesellschaft wurde
nicht nur die äußere Form gesellschaft-
licher Prozesse verändert. Die Digitalisie-
rung jeglicher Abläufe hat auch Auswir-
kungen auf die Art und Weise und damit
auf deren „Inhalte“, ihre Voraussetzungen
und Ergebnisse. Diese grundlegenden
Veränderungen werden im Vortrag erläu-
tert und ihre Konsequenzen diskutiert.
Stichworte für die Veränderungen sind
Kritisches Denken, Kreativität, Kollaborati-
on und Kommunikation.

14.15 – 15.30 Uhr, Workshops:

Großer Saal

**Ein einfaches Online-Tool gemein-
sam erkunden: Das Etherpad**
Lisa Rosa

Raum 110

**Reformation 2.0 – Eine Smartphone-
Rallye auf den Spuren Martin Luthers**
Karsten Müller

Raum 104

Kollaboration in digitalen Lernräumen
Simon Hartmann

Raum 109

**„Lehren und Lernen in der digitalen
Welt!“ Ein Konzept zur Einführung der
Digitalisierung in eine Schule.**
*Ebru Cadirgi, Sebastian Kranz,
Adam Borosch*



Lisa Rosa



Karsten Müller



Simon Hartmann



Ebru Cadirgi



Sebastian Kranz



Adam Borosch

FORUM 4

Forum 4
Mariengemeindehaus / Katholisches Centrum
13.30 – 15.30 Uhr

Konfessionell kooperativer Religionsunterricht

Mariengemeindehaus, Großer Saal

Vortrag und Diskussion:
„Perspektiven wechseln. Überlegungen
zur Didaktik der konfessionellen Koöpe-
ration.“
Prof. Dr. Jan Woppowa

Mariengemeindehaus, Jugendraum

**Konfessionelle Kooperation in der
Grundschule**
Sabine Konevic, Barbara Bader

Mariengemeindehaus, Kleiner Raum

**Interreligiöses Lernen an der
Gesamtschule**
Britta Möhring u.a.

Katholisches Centrum, Raum 314

Konfessionelle Kooperation in der Sek 1
Marco Sorg, Ursula Deggerich



Jan Woppowa



Sabine Konevic



Barbara Bader



Britta Möhring



Marco Sorg



Ursula Deggerich

FORUM 5

Forum 5
Reinoldinum / Marienkirche
13.30 – 15.30 Uhr

Schule in Zeiten der Verunsicherung

Terror, Radikalisierung, fundamentalistische Weltanschau-
ungen speisen sich u.a. aus Verunsicherung und sind
zugleich deren Grund. Dem Angebot, eine beunruhigend
komplexe Lebenswirklichkeit auf einfache Fragen und
Antworten zu reduzieren, begegnen auch Schülerinnen
und Schüler. Wie kann Schule darauf reagieren?

Marienkirche

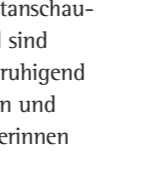
**Wie reagiere ich am besten auf auslän-
derfeindliche und populistische Parolen?**
Ein einführendes Training
Dr. Andreas Fisch

Reinoldinum, Raum 101

Schulentwicklung mit Courage
Im Netzwerk ‚Schule ohne Rassismus –
Schule mit Courage‘ auf die Herausforde-
rungen der Zeit reagieren.
Wolfgang Brust

Reinoldinum, Kleiner Saal

**Gefährliche Antworten in unübersicht-
lichen Zeiten**
Unterrichtsbausteine zum Fundamenta-
lismus.
Dr. Tobias Voßhenrich



Andreas Fisch



Wolfgang Brust



Tobias Voßhenrich

FORUM 6

Forum 6
Haus der Landeskirchlichen Dienste
13.30 – 15.30 Uhr

Der andere Blick

Workshops:

Raum 201

Religionsunterricht für alle.
Der multireligiöse Blick
Unterrichtspraktischer und theoretischer
Einblick, Chancen und Grenzen.
Prof. Dr. Thorsten Knauth

Raum 409

Jüdischer Religionsunterricht
Aufgaben, Ziele und Besonderheiten des
Fachs Jüdische Religionslehre.
Rosa Rappoport

Raum 204

„Der islamische Religionsunterricht“
Einführung in die Lehrpläne mit besonderem
Blick auf das Christentum.
Saida Aderras

Raum 112

**Eine „DenkReise“ in die
Weltreligionen**
Leben und Feste in unterschiedlichen Reli-
gionen aus der Sicht eines Philosophiebuchs
für die Sek 1.
Anhand von exemplarisch ausgewähltem
Schülerbuch-Material wird der „andere Blick“
der Ethik auf die Religion aus methodisch-
didaktischer Sicht vorgestellt werden.
Dr. Stefanie Kornhoff-Schäfers

Raum 410

Und was glaubst Du?
Filme in, über und aus Religionen.
Ulrich Vaorin, Stefan Logemann



Thorsten Knauth



Rosa Rappoport



Saida Aderras



Stefanie Kornhoff-Schäfers



Ulrich Vaorin



Stefan Logemann

RAUM DER STILLE



Reinoldiforum, 12.00-15.00 Uhr

Raum der Stille / Seelsorge

„Wir sind gerne für Sie da!“ – Offene Seelsorge
vertraulich, persönlich, kostenlos



Dr. Gabriele Bußmann



Pfr. in Silke Hansel-Krug



Pater Michael Baumbach



Pfr. Thomas Grebe